

Harburger Unizwerge starten Klimaschutzprojekt zum Thema Ernährung

Hamburg, 21. Mai 2019 – Gestern erhielt die Harburger Kita „Unizwerge“ den ersten Preis für ihr Klimaschutzprojekt im Rahmen einer Ausschreibung der KLIMAfuchs-Aktionswochen „Nachhaltigkeit im Einkaufskorb“: Ein Hochbeet. Denn in den kommenden Monaten möchte das Kita-Team mit den Kindern herausfinden, was sie in ihrem Alltag für das Klima tun können. Hierfür wollen sie die Bedeutung von regionaler und saisonaler Ernährung für das Klima erforschen und auch selbst gärtnern und ernten.

BU: Die Kinder der Kita Unizwerge, Lasse Walas (3 v.l.), Petra Weinstein und Sven Scott Kirkwood von Hochbeet Hamburg (3+4 v.r.) sowie KLIMAfuchs-Projektleiterin Kathrin Doil (2.v.r.) präsentieren das frisch bepflanzte Hochbeet.

Initiator des Klimaschutzprojekts ist Lasse Walas, Erzieher in der Kita Unizwerge. Die anstehenden Vorhaben möchte er mit dem gesamten Team angehen und auch die Eltern stark einbinden. „Wir wollen erst mal herausfinden, was regional und saisonal bedeutet und dann entscheiden, welches Obst und Gemüse wir künftig auf den Tisch bringen. Dazu werden wir in dieser Woche anfangen und gemeinsam mit den Kindern kochen.“ Die Kita möchte mit ihrem Klimaschutzprojekt aber auch weitere Facetten der Nachhaltigkeit aufgreifen. So erklärt Walas: „Richtig spannend werden auch unsere Waldwochen, wenn wir uns damit beschäftigen, wie und wo Abfall entsteht und wie wir ihn vermeiden können.“

Auch die Kita-Leiterin Britta Herrmann ist begeistert. „Ich freue mich total, dass dieses wichtige Thema Klimaschutz jetzt so aktiv in die Kita getragen wird. Es ist so wichtig, Kinder früh an ökologisches Denken heranzuführen. Deswegen wollen wir hier in der Kita von klein auf ein Bewusstsein schaffen und Nachhaltigkeit zur Selbstverständlichkeit werden lassen.“

Die Bepflanzung des neuen Hochbeetes gestern war der Startschuss für das Klimaschutzprojekt der Unizwerge. Dabei füllten die Kinder das Hochbeet zunächst mit Holzschnitzen, Kompost und torffreiem Humus und bepflanzten es mit einer Vielzahl an Gemüse- und Kräuterpflanzen. Highlight waren dabei eindeutig die sechs unterschiedlichen Erdbeersorten und der Mais für späteres Popcorn.

„Hochbeet Hamburg“ führte die Pflanzaktion vor Ort durch. Hintergrund der Preisausschreibung bei der sich das Klimaschutzprojekt der Kita Unizwerge gegen 18 weitere Einreichungen von Kitas durchgesetzt hat, sind die noch bis zum 26. Mai dauernden KLIMAfuchs-Aktionswochen zum Thema „Klimaschutz im Einkaufskorb“. Das Projekt KLIMAfuchs ist eine Maßnahme des Hamburger Klimaplanes, um Energieeinsparungen in den Kitas zu fördern und damit den Beitrag zum Klimaschutz auszubauen. Es richtet jährlich Aktionswochen zu Zukunftsthemen der Nachhaltigkeit aus und konnte darüber bereits knapp 100 Kitas erreichen. Abschluss der

Aktionswochen bildet ein großer Klimaschutz-Markt am Sonntag, den 26. Mai 2019, auf Gut Karlshöhe.

Mehr über die KLIMAfuchs-Aktionswochen

<https://www.klimafuchs-kita.de/mitmachen/aktionstage/>

Kontakt:

Meike Wunderlich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Friesenweg 1

22763 Hamburg

Tel.: 040 / 226 32 77 63

wunderlich@save-our-future.de

Über die S.O.F.

Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung verfolgt das Ziel, Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft zu fördern. Dabei engagiert sich die 1989 gegründete Umweltstiftung insbesondere für die Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen. Mit Projekten wie dem „KLIMAfuchs“ oder der Bildungsinitiative „KITA21“ fördert die S.O.F. lebendige Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen in Kitas und unterstützt die Einrichtungen bei Ihrer Entwicklung zu einem Lernort nachhaltiger Entwicklung. So trägt die S.O.F. dazu bei, Kinder für eine ressourcenschonende und faire Mitgestaltung von Gegenwart und Zukunft stark zu machen. www.save-our-future.de